

150 junge Trachtler tanzten in Schönberg

Kinder- und Jugendtanztreffen des Waldgaues im Bezirk FRG

„Am Marktplatz werde ich gefragt, warum hier so viele Kinder und Jugendliche Tracht tragen“, berichtete Schönbergs Bürgermeister Martin Pichler. Der Grund der Begeisterung war im KuK, dem Schönberger Kultur- und Vereinshaus, zu finden. Hier trafen sich fast 150 Kinder und Jugendliche aus den Trachtenvereinen zwischen Neuschönau und Bayerisch Eisenstein zum alljährlichen Kinder- und Jugendtanztreffen des Bayerischen Waldgaues.

„Wenn man die vielen jungen Menschen in Tracht sieht, weiß man, dass es um die Bewahrung der Traditionen, Tänzen und Liedern nicht schlecht gestellt ist“, freute sich der Vorstand des Waldgaues Andreas Tax. Und so konnte Georg Pichler, Vorsitzender des gastgebenden Heimat- und Volkstrachtenvereins Schönberg sieben Vereine mit ihren Jugendleitern genauso begrüßen wie zahlreiche Vertreter des Waldgaues. „Dieses Treffen ist ein Beweis für das lebendige Miteinander der Trachtenjugend und eine Werbung für Kinder- und Jugendliche, in den Vereinen aktiv mitzumachen.“

Die Bezirksjugendleiterin Astrid Penn hatte ein attraktives Programm zusammengestellt. Nach dem gemeinsamen Auftanz der Jugendgruppen aus Schönberg und Raindorf wechselten sich Instrumentalstücke, Gesangseinlagen und Tänze in buntem Wechsel ab und zeigten einen guten Einblick in die vielfältigen Aktivitäten der Vereine. Die stolz getragenen schönen Vereinstrachten vervollständigten das schöne Bild.

Schon fester Bestandteil der Kinder- und Jugendtanztreffen ist das gemeinsame Lied von der lustigen Familie, mit der das Programm abschloss. Als Dank für das Kommen überreichte die Jugendleiterin des gastgebenden Vereins Martina Fischer den Gästen ein Gastgeschenk. Der neue Jugendreferent des Waldgaues Marco Peschl verteilte selbst gemachte Buttons an die Teilnehmer als Erinnerung an einen harmonischen Nachmittag.

(mit freundlicher Genehmigung von Volker Ernst)